

# Jahreskonferenz 2010

netzwerk recherche e. V.



*Manche Wahrheiten  
sollen nicht,  
manche brauchen nicht,  
manche müssen  
gesagt werden.*

Wilhelm Busch  
(1832 – 1908),  
deutscher Dichter,  
Zeichner und Maler



## FAKTEN FÜR FIKTIONEN

WENN EXPERTEN DIE WIRKLICHKEIT DRANGLAUBEN LASSEN

Die Konferenz von Journalisten für Journalisten



Freitag, 9. Juli – Samstag, 10. Juli 2010  
in Hamburg – NDR Konferenzzentrum

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Experten haben Konjunktur in den Medien: Sie empfehlen die Impfung gegen Schweinegrippe und bewerten die Blutwerte von Dopingsündern; sie sollen positive Wachstumsprognosen geben, wirkungslose „Wachstumsbeschleuniger“ aber möglichst nicht kritisieren. Sie können je nach Thema und Format gemietet werden oder werben unbemerkt in eigener Sache; gekaufte Institute, die gefällige Expertisen für die stillen Auftraggeber im Hintergrund produzieren. Journalisten nehmen all das brav auf – Der Experte wird's schon wissen. Kein Zweifel: Experten für Alles und Nichts sind heute Instrumente im Journalismus, die der Inkompetenz begegnen und dabei Zweifel der Medien mindern – und der Bequemlichkeit der Medienmacher dienen sollen.

„Experten sind in der heutigen Welt der größte Schatz, den ein Land besitzen kann“, hatte bereits Heinz Maier-Leibnitz, der frühere Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft, seinerzeit festgestellt. Sei es in Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft: Die Welt ist seitdem noch komplexer, der Experte als Wegweiser durch einen hochspezialisierten Wissens-Dschungel noch wichtiger geworden. Wenn gehetzte oder bequeme Journalisten nicht mehr durchblicken, dem Zweifel nicht mehr auf den Grund gehen, soll doch wenigstens der Experte so tun, als ob die „bestellte Wahrheit“ stimmen könnte. Zitieren statt recherchieren – heißt die Zauberformel des heute dominierenden Sparjournalismus.

In der besten aller Welten aber haben Journalisten und Experten sogar ähnliche Funktionen: Beide sollen nach Wahrheit suchen, die Wirklichkeit mit allen Widersprüchen und Interessen so unabhängig und genau beschreiben wie nur möglich. Doch statt einer sinnvollen Symbiose beider Berufswelten kommt es oft zu Abhängigkeiten und einem fatalen Wechselspiel: Der Experte platziert vor allem Werbebotschaften für sein Themenfeld in den Medien oder lässt sich gleich ganz als Mietmaul einer Lobbygruppe engagieren; das eigene Institut muss schließlich irgendwie finanziert werden. „Wahrheit“ und „Unabhängigkeit“ von Experten sind – im Schatten des Drittmitteldrucks und unterfinanzierter Hochschulen – ein rares Gut. Auch den Journalisten interessiert – in Zeiten des Spar- und Quotendrucks – die Wahrheit oft weniger als die publikumsträchtige Story; der passende Experte für die gewünschte Dramaturgie („Wir brauchen da noch einen Fachmann ...“) wird sich schon finden. Hat es ein Experte dann mal in die erste Medienliga der „Angefragten“ geschafft, beginnt das Expertenrecycling auf allen Kanälen: Und täglich grüßt der gleiche Spezialist – Kompetenz wird von Medientauglichkeit aufgefressen. Was jemand sagt und wie es begründet ist, wird zweitrangig, wenn die „Experten“ knapp, prägnant und meinungsmoderat funktionieren.

Wie aber findet man als Journalist den richtigen Experten? Wie verhindern Journalisten, dass sie einem cleveren Fachidioten auf den Leim gehen? Wie enttarnt man „Mietmäuler“ und selbsternannte Medien-Spezialisten? Und wie sollten Journalisten mit widersprüchlichen Expertenurteilen, die sie selbst überprüft haben, umgehen? – Das Verhältnis von Journalisten und Experten ist ein Schwerpunktthema auf der Jahrestagung des netzwerk recherche.

Aber auch in anderen der rund 100 Debatten, Vorträge und Workshops lassen wir uns kein X für ein U vor machen. Kompetente Referentinnen und Referenten präsentieren frisches Wissen aus erster Hand, vermitteln Handwerk und streiten über die Krise des Journalismus. Machen Sie mit bei der „Konferenz von Journalisten für Journalisten“. Mischen Sie sich ein. Bringen Sie Ihre Fragen, Zweifel und Ermutigungen mit nach Hamburg zur Jahreskonferenz von netzwerk recherche.

**Prof. Dr. Thomas Leif**  
1. Vorsitzender  
netzwerk recherche

**Kuno Habermusch**  
NDR

**Hans Leyendecker**  
2. Vorsitzender  
netzwerk recherche

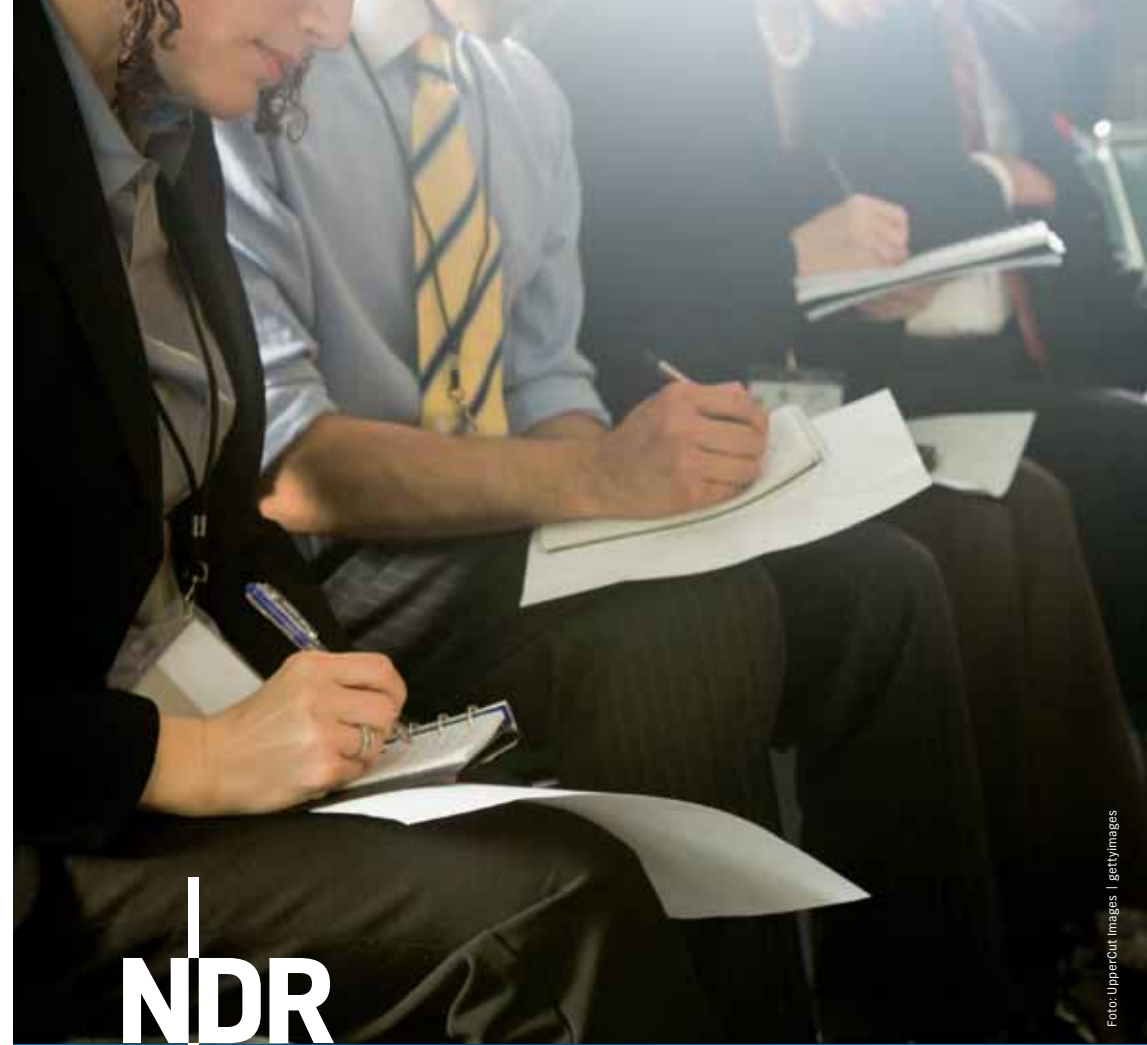


Foto: UpperCut Images | gettyimages

**NDR**

Das Beste am Norden

# Journalismus braucht Recherche.

Und Sendeplätze. Die haben wir.

# Freitag 9. Juli 2010

## Tages- und Nachtmoderation: *Kuno Habermusch*, NDR

	K1	K3		K6	K7	R1	R3
10:00	Anmeldung						
10:30	Begrüßung: <i>Prof. Dr. Thomas Leif</i> , Vorsitzender netzwerk recherche e.V.   <i>Thomas Krüger</i> , Präsident Bundeszentrale für politische Bildung						
	Foren	Reporter-Forum		Zapp-Erzählcafé	Handwerk	Lessons: Experten	Computer & Recherche
11:00	Verleger ohne Ethos – Das Kalkül der Kaufleute <i>Dieter von Holtzbrinck*</i> , Verleger   <i>Lothar S. Leonhard</i> , Gf. Ogilvy Group	Die Webreportage, die Reportage der Zukunft <i>Dr. Matthias Eberl</i> , freier Journ., Gewinner des Deutschen Reporterpreises 2009	11:00	Die Hell's Angels – wilde Brüder oder organisierte Kriminelle? <i>Christine Kröger</i> , Weser-Kurier, Wächterpreis 2010	Whistleblowing als Recherchequellen <i>Annegret Falter</i> , Autorin   <i>Dr. Dieter Deiseroth</i> , Bundesverwaltungsrichter	Wie begegnen Journalisten den Experten? <i>Claudia Spiewak</i> , Chefred. NDR-Hörfunk Mod.: <i>Manfred Ladwig</i> , SWR	Wikileaks: Das Geheiminfo-Archiv für die eigene Recherche nutzen <i>Daniel Schmitt*</i> , Wikileaks
			11:45				
12:00	Das Elend des Lokaljournalismus Impuls: <i>Prof. Dr. Michael Haller</i> , Uni Leipzig. Diskussion: <i>Dirk Ippen*</i> Verleger   <i>Marcus Stölb</i> , 16 vor   <i>Ulrich Reitz</i> , Chefred. WAZ <i>Lutz Schumacher</i> , Gf. Nordkurier	Die Wirtschaftsreportage als Erklärstück <i>Wolfgang Uchatius</i> , Die Zeit	12:00	„Geliebtes, dunkles Land“ Recherchen in Afghanistan <i>Susanne Koelbl</i> , Spiegel	Warum fallen Journalisten auf Wikipedia rein? <i>N.N.</i> , Wikimedia   <i>N.N.</i> , BASF   <i>Malte Landwehr*</i> , Online Reputation Manager   <i>N.N.</i> , Stern Mod.: <i>Eleni Klotsikas</i> , Medienjournalistin	Guter Experte, schlechter Experte? Finanzkrise und Medien <i>Dr. Wolfgang Storz</i> , Autor „Wirtschaftsjournalismus in der Krise“ <i>Beat Balzli*</i> , Spiegel   <i>Hermann Josef Tenhagen</i> , Chefred. Finanztest   <i>Prof. Dr. Volker Wolff</i> , Uni Mainz Mod.: <i>Gottlob Schober</i> , SWR	Quellenprüfung im Internet <i>Albrecht Ude</i> , Recherche-Trainer
13:00	Mittagspause			13:00	Leichenteile aus der Ukraine – der Fall Tutogen <i>Markus Grill</i> , Spiegel   <i>Martina Keller</i> , freie Journalistin	Schmaler Grat: Wie man mit Informationen von Polizei und Staatsanwaltschaft umgeht <i>Ingolf Gritschneder</i> , WDR   <i>Stephan Pütz</i> , Kripo Köln   <i>Bernd Biniossek</i> , Staatsanwaltschaft Bochum	Mittagspause
14:00	Freie Journalisten – die neuen Sklaven der Verlage? <i>Lutz Schumacher</i> , Vors. Gf. Nordkurier   <i>Lorenz Maroldt</i> , Chefred. Tagesspiegel   <i>Silke Burmester</i> , fr. Journ.   <i>Tom Schimmeck</i> , fr. Journ. Mod.: <i>Dr. Eva-Maria Schnurr</i> , stv. Vors. Freischreiber e.V.	Vom Mauerfall bis Kundus – wie die Reportage Wirklichkeit inszeniert <i>Cordt Schnibben</i> , Der Spiegel	14:00	Eliten unter sich – Top-Journalisten zwischen Recherche und Abhängigkeit <i>Uwe Krüger</i> , Uni Leipzig	Preisverdächtig – manipulieren Journalistenpreise die Medien? Impuls: <i>Arne Orgassa</i> , LMU. Diskussion: <i>Mario Kaiser</i> , fr. Journ.   <i>Dirk Kropp</i> , Gf. proDente   <i>Prof. Dr. Volker Lilienthal</i> , Uni HH	Schweine- oder Mediengrippe? <i>Prof. Dr. Friedrich Hofmann</i> , Vors. Ständige Impfkomm.   <i>Prof. Dr. Wolf-Dieter Ludwig</i> , Arzneimittelkomm. der dt. Ärzteschaft   <i>Johann Grolle*</i> , Spiegel   <i>Volker Stollorz*</i> , Wissenschaftsjourn. Mod.: <i>M. Ladwig</i>	Fact-Checking im Internet <i>Marcus Lindemann</i> , Geschäftsführender Autor autoren(werk)
			15:00	Vom Kampf, aus Kohls Leben ein Dokudrama zu machen <i>Thomas Schadt</i> , Dokumentarfilmer Mod.: <i>Daniel Gräfe</i> , Stuttgarter Nachrichten	Was Journalisten durch die Lappen geht: S-Bahn-Chaos und Alpe Adria <i>Heiner Wegner</i> , Betriebsratsvors. S-Bahn Berlin   <i>Peter Neumann</i> , Berliner Zeitung   <i>Rolf Holub</i> , Grüne Kärnten Mod.: <i>Sebastian Heiser</i> , taz	Was sind Experten? Kriterien, Anspruch, Gültigkeit <i>Prof. Holger Wormer</i> , Uni Dortmund	Best of Global Investigative Journalism Conference I <i>N.N.</i>
15:15	Nestbeschmutzer gesucht – Wer kontrolliert die Journalisten? <i>Ulrich Reitz*</i> , Chefred. WAZ   <i>Stefan Niggemeier</i> , Medienjourn.   <i>Isabell Hülsen</i> , Spiegel Mod.: <i>Hans-Jürgen Jakobs</i> , Chefred. sueddeutsche.de	Als Reporter im Ausland <i>Klaus Brinkbäumer</i> , Der Spiegel	16:00	Mit Stipendium zur Story: Arbeitsmigranten in Spanien	Peter Sawicki – vom Medienliebbling	Publikationsdatenbanken, Verknüpfungen,	Un(der)cover: IP-Nachverfolgung –



16:30	<b>Papiertiger Ethik-Standards? Wie steht es um die Selbstkontrolle?</b> <i>Norbert Linke</i> , FFH-Academy   <i>Ursula Daalman</i> , WDR-Leitbildbeauftragte   <i>Patricia Riekkel*</i> , Chefred. Bunte   <i>N.N.</i> , Deutscher Presserat Mod.: <i>Dr. Tanja Busse</i> , WDR	<b>TV-Kontrolleure: Gremlins an der Macht?</b> <i>Heiko Hilker</i> , MDR-Rundfunkrat   <i>Martin Stadelmaier*</i> , Chef d. Staatskanzlei Rheinland-Pfalz   <i>Tabea Rößner</i> , <i>MdB B90/Grüne</i>		<i>Veronica Frenzel</i> , freie Autorin, Stipendiatin Otto-Brenner-Stiftung Mod.: <i>Gottlob Schober</i>	<b>zur unerwünschten Person</b> <i>Prof. Dr. Peter Sawicki</i> , Lt. Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen Mod.: <i>Markus Grill</i> , Spiegel	<b>Zitierkartelle – Expertenrecherche im Netz</b> <i>Haiko Lietz</i> , Inst. f. Forschungsinformation u. Qualitätssicherung   <i>Prof. Holger Wormer</i> , Uni Dortmund	<i>Jens Liebchen</i> u. <i>Patrick Hof</i> , Red Team Pentesting
			17:00	<b>„Am besten nichts Neues: Medien, Macht und Meinungsmache“</b> <i>Tom Schimmeck</i> , freier Journ. Mod.: <i>Julia Stein</i> , NDR	<b>Typen von Redakteuren – und wie man sie in den Griff kriegt</b> <i>Dr. Sigrid Faltin</i> , freie Autorin und Dokumentarfilmerin Mod.: <i>Nina Schulz</i> , freie Journ.	<b>Und täglich grüßt der Spezialist...</b> <i>Prof. Dr. Claudia Kemfert</i> , Dt. Inst. f. Wirtschaftsforschung   <i>Prof. Dr. Stefan Hornbostel</i> , Inst. f. Forschungsinformation u. Qualitätssicherung   <i>Prof. Holger Wormer</i> , Uni Dortmund	<b>Xing, Facebook &amp; Co. – Recherchieren in Sozialen Netzwerken</b> <i>Boris Kartheuser</i> , freier Forscher
			18:00		<b>Burnout, Depression &amp; Co. – Macht Journalismus krank?</b> <i>Maren Warnecke</i> , Journalistin   <i>Uwe Krüger</i> , Uni Leipzig   <i>Helen Maja Heinemann</i> , Institut f. Burnout-Prävention   <i>Carola Kleinschmidt</i> , Wissenschaftsjourn. Mod.: <i>Saskia Eversloh</i> , Journ.	<b>anschl. Verleihung des Peter Hans Hofschneider-Recherchepreises an Dr. Patrick Hünerfeld</b> , SWR	
			18:30				
17:45	<b>Best of: Texte, Autoren und mehr Aus der Freischreiber-Lesetour</b>	<b>Mitgliederversammlung netzwerk recherche e. V.</b>					
20:00	Revue: „Sie stand in der Küche, briet und backte“ – Prominente lesen Polgar, Kisch, Tucholsky ... Resümee: <i>Tom Schimmeck</i> , Autor						

## Samstag, 10. Juli 2010

	K1	K3		K6	K7	R1	R2	R3
9:00	Anmeldung							
9:30	Begrüßung: <i>Prof. Dr. Thomas Leif</i> , Vorsitzender netzwerk recherche e. V.   <i>Lutz Marmor</i> , Intendant NDR							
10:00	Rede zur Lage des Journalismus							
	Foren	Foren		Zapp-Erzählcafé	ROG: Grenzgänge	Lessons: Experten	Handwerk	Computer & Recherche
10:30	<b>Heilsbringer „Paid Content“: Rettung für den Online-Journalismus?</b> <i>Rüdiger Ditz</i> , Chefred. Spiegel Online   <i>Hans-Jürgen Jakobs</i> , Chefred. sueddeutsche.de   <i>Stefan Niggemeier</i> , fr. Medienjourn.   <i>Markus Beckedahl</i> , netzpolitik.org   <i>Dr. Frank Schirmacher*</i> , FAZ. Mod.: <i>Maybrit Illner</i> , ZDF	<b>„Wachstumsbeschleunigungsgesetz“.</b> <b>Wer Worthülsen erfindet – und warum Journalisten sie nutzen</b> <i>Axel Weber</i> , Ketchum Pleon   <i>Frank A. Meyer</i> , Chefpublizist Ringier   <i>N.N.</i> , Mod.: <i>Prof. Dr. Thomas Leif</i>	10:30	<b>Die taz unter Beschuss</b> <i>Ines Pohl</i> , Chefredakteurin taz	<b>Helden und Handlanger. Pressefreiheit in der russischen Provinz</b> <i>Irina Samochina</i> , unabhängige Verlegerin aus Rostow. Mod.: <i>Gemma Pörzgen</i> , Journ., Vstd. ROG	<b>Was sind Experten? Kriterien, Anspruch, Gültigkeit (Wh.)</b> <i>Prof. Holger Wormer</i> , Uni Dortmund	Für Interviews recherchieren <i>Arno Luik</i> , Stern Mod.: <i>Markus Grill</i> , Spiegel	<b>Schneller, besser, tiefer: Methodisch online recherchieren</b> <i>Marcus Lindemann</i> , Geschäftsführender Autor autoren(werk)
			11:00					
			11:30					
11:45	<b>Krieg in Afghanistan – wo sind die Journalisten?</b> <b>Impuls: Roger Willemsen*</b> <b>Diskussion: Marc Thörmer</b> , Hörfunkreporter   <i>Christoph Reuter*</i> , stern   <i>Susanne Koelbl*</i> , Spiegel   <i>Marc Lindemann*</i> , Soldat u. Autor	<b>Geht doch stiften! Funding Journalism und Unabhängigkeit</b> <i>Iain Overton</i> , Managing Editor Bureau of Investigative Journalism (GB)   <i>Jürg Vollmer</i> , Chefred. maiak   <i>Henrik Kaufholz</i> , Ombudsmann Politiken (DK)	12:00	<b>Undercover-Recherche und -Dreharbeiten</b> <i>Günter Wallraff</i> , Journalist und Autor	<b>Die Rache der Herrschenden: Journalisten im Iran bedroht von Folter und Gefängnis</b> <i>Parvin Ardalan</i> , Gründerin des iranischen Web-Portals Change for Equality. Mod.: <i>Christian Rickerts</i> , Gf. ROG	<b>„Heilung unerwünscht“ – ein PR-Coup für eine Wundersalbe?</b> <i>Klaus Martens</i> , TV-Autor   <i>Dr. Gerd Antes</i> , Dt. Cochrane Zentrum   <i>Prof. Dr. Peter Altmeyer*</i> , Uni Bochum. Mod.: <i>Holger Wormer</i>	<b>„Das müssen Sie mir doch sagen“ – Auskunftsrecht für Journalisten II: Praxisberichte und Tipps</b> <i>Brigitte Alter</i> , wobbing.eu   <i>Sebastian Heiser</i> , taz   <i>Dr. Manfred Redelfs</i> , nr	<b>Spuren verwischen – anonym im Internet</b> <i>Sebastian Mondial</i>
13:00	<b>Mittagspause</b>		13:00					
			13:30	<b>Blogger als</b>	<b>Nach dem Erdbeben:</b>	<b>Mittagspause</b>	<b>Streitgespräch:</b>	<b>Best of Global</b>

Mittagspause		13:30	Nach dem Erdbeben: Berichterstattung in und aus Haiti <i>Hans-Ulrich Dillmann</i> , freier Journ. Mod.: <i>Michael Rediske</i> , Vstd. ROG	Mittagspause	Streitgespräch: PR in der Journalisten-ausbildung? <i>N.N.</i>	Best of Global Investigative Journalism Conference II <i>N.N.</i>	
14:00	Der Infoblockierer 2010 – Vergabe der „Verschlossenen Auster“ Laudatio / Gegenrede des Preisträgers 	14:00		Wie gefährlich ist die Gentechnik – und wie gefährlich sind die Experten? <i>Dr. Jens Katzek</i> , BIO Mitteldeutschland (Gentech-Verband), <i>Dr. Christoph Then</i> , Greenpeace-Berater. Nachmittag: Mod.: <i>M. Ladwig</i> , SWR			
14:30	Wer hört noch zu? – Kommunikationsverhalten im Internet Impuls: <i>Dr. Frank Schirrmacher*</i> , Hg. FAZ. Diskussion: <i>Stefan Münker</i> , ZDF   <i>Peter Schink*</i> , Web-Entwickler   <i>Markus Beckedahl*</i> , netzpolitik.org	14:30	„Karstadt“ und „Gier“ – Wirtschaftsdokus in der Randzone <i>Ingolf Gritschneider</i> und <i>Hubert Seipel</i> , WDR	Zensur in China <i>Zhou Qing</i> , Schriftsteller und Journ. Mod.: <i>Niels Kadritzke</i> , Vstd. ROG (Übersetzung Mandarin – Deutsch)	Insider-Bericht: Wie PR-Firmen Journalisten hinters Licht führen <i>Ralph Kappler</i> , Kommunikationsberater (Halo Energy) Mod.: <i>Günter Bartsch</i> , Journ.	Site, Filetype, Inurl: Soviel Google sollte jeder können <i>N.N.</i>	
		15:00			Kompetenzen und Grenzen von Medien-Experten <i>Prof. Dr. Jo Groebel</i> , omnipräsenter Medienexperte   <i>Stefan Niggemeier*</i> , Medienjournalist	(Wie) Erreicht man das junge Publikum? <i>Andrea Schaffarczyk</i> , 1LIVE (WDR)   <i>N.N.</i> , BR-Südwild   <i>Sabine Feierabend*</i> , SWR-Medienforschung Mod.: <i>Michael Thamm</i> , WDR	Digitale Archivierung <i>Jürgen Sell</i> , IT-Spezialist
		15:30	Mord und Totschlag – Was Sender von Kriegsreportern erwarten <i>Ashwin Raman</i> , freier TV-Reporter	Fallschirm-Reporter? Krisenberichterstattung auf dem Prüfstand <i>Anja Bröker</i> , ARD   <i>Michael Kühne</i> , Welthungerhilfe   <i>N.N.</i> , Mod.: <i>Arnim Stauth</i> , WDR			
15:45	Wie schreibe ich einen politischen Bestseller? <i>Jürgen Diessl</i> , Verlagslt. Econ   <i>Jens Dehning</i> , Lektor Rowohlt   <i>Dr. Rüdiger Dammann</i> , Autor u. Agent   <i>Claudia Cornelsen</i> , Autorin u. Ghostwriterin. Mod.: <i>Prof. Dr. Thomas Leif</i>	16:00		Wie mächtig ist der Börsen-Experte? <i>Dirk „the Dax“ Müller</i> , Börsenmakler u. Buchautor			
		16:30	Der Spiegel im Recherchevorteil? <i>Georg Mascolo</i> , Chefredakteur Spiegel		Parlamentarische Farce – die Expertenanhörung im Bundestag <i>Helmut Mangold</i> , Berater   <i>Prof. Dr. Wolfgang Gerke</i> , Präs. Bayer. Finanz Zentrum	Selbstmarketing für Freie <i>Christian Sauer</i> , Journalisten-Coach	
17:00	Gebührengelder nur noch für Tralala? <i>Volker Herres</i> , Programmdir. Das Erste   <i>Thomas Bellut</i> , Programmdir. ZDF   <i>Gert Monheim</i> , ehem. WDR   <i>Friedrich Küppersbusch</i> , TV-Produzent Mod.: <i>Markus Brauck</i> , Spiegel	17:30		Experten im Interview <i>Ulrich Wickert</i> , ehem. Tagesthemen	PR ohne Journalismus <i>Prof. Dr. Klaus Kocks</i>		
18:15	Ausklang für Unentwegte						
20:30	Fußball-Weltmeisterschaft, Spiel um den dritten Platz (Public Viewing)						

## Anmeldung:

Bitte melden Sie sich ausschließlich via Internet zur Jahreskonferenz an.

Das Anmeldeformular finden Sie unter: [jahreskonferenz.netzwerkrecherche.de](http://jahreskonferenz.netzwerkrecherche.de)

Sie erhalten anschließend eine Teilnahmebestätigung per E-Mail.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Überweisung des Teilnehmerbeitrags auf folgendes Konto:  
netzwerk recherche e. V., Konto-Nr. 6 98 63, Kreissparkasse Köln, BLZ 370 502 99  
Verwendungszweck: Jahreskonferenz

Journalisten in Ausbildung: EUR 30,-      nr-Mitglieder: EUR 60,-      Nichtmitglieder: EUR 100,-  
(Kosten für Verpflegung sind enthalten, ausgenommen: alkoholische Getränke)

**Wichtig: Bitte bringen Sie die Teilnahmebestätigung und den Überweisungsbeleg  
(bei Online-Überweisung: Ausdruck) zur Anmeldung vor Ort mit.**

## Vorbereitung auf die Konferenz:

Texte zu den einzelnen Veranstaltungen und Referenten werden in einem Tagungsreader unter [jahreskonferenz.netzwerkrecherche.de](http://jahreskonferenz.netzwerkrecherche.de) vorab zur Verfügung gestellt. Das REPORTER-FORUM bietet für seine Workshops eigene Texte unter [www.reporter-forum.de](http://www.reporter-forum.de) – das Lesen dieser Texte ist verpflichtend und Voraussetzung zur Teilnahme an den Kurseinheiten.

Es kann immer nur eine Veranstaltung besucht werden. Nach Beginn der einzelnen Programmangebote werden die Türen geschlossen, um ein konzentriertes Arbeiten zu garantieren. Die Ergebnisse der Konferenz werden dokumentiert.

## Kontakt für Rückfragen:

Stubbenhuk 10, 5. OG  
20459 Hamburg  
Tel: 040 / 36 80 78 53  
Fax: 040 / 36 80 78 54  
Mobil: 0163 / 37 36 139  
E-Mail: [jahreskonferenz@netzwerkrecherche.de](mailto:jahreskonferenz@netzwerkrecherche.de)

## Veranstaltungsort:

NDR-Konferenzzentrum  
Hugh-Greene-Weg 1  
22527 Hamburg

## Veranstaltungstermin:

Freitag/Samstag, 9./10. Juli 2010

## Kooperationspartner:

ReporterFORUM

**Freischreiber**  
Berufsverband  
freier Journalistinnen  
und Journalisten

**REPORTER  
OHNE GRENZEN**  
FÜR PRESSEFREIHEIT

message

NDR

## Die Konferenz wird unterstützt von:

bpb  
Bundeszentrale für  
politische Bildung

ARD ZDF  
medien  
akademie

RUDOLF  
HUGSTEN  
STIFTUNG

WAZ  
MEDIEN  
GRUPPE

HELMUT SCHMIDT  
JOURNALISTENPREIS

## Planungsteam:

Thomas Leif, Kuno Habermus, Markus Grill, Peter Grabowski, Günter Bartsch, Holger Wormer

## Vorbereitungsteam:

Steffen Armbruster, Frank Brunner, Sebastian Erb, Saskia Eversloh, Nina Faber, Astrid Frohloff, Isabelle Giebeler, Daniel Gräfe, Ingolf Gritschneider, Tina Groll, Alexandra Grossmann, Sebastian Heiser, Ingrid Holzmayer, Christine Kröger, Uwe Krüger, Ajmone Kuqi, Manfred Ladwig, Hans Leyendecker, Eva Lindenau, Katharina Ludwig, Katrin Matthes, Judith Platz, Manfred Redelfs, Michael Rediske, Christian Rickerts, Kai Schächtele, Tom Schimmeck, Thomas Schnedler, Cordt Schnibben, Eva-Maria Schnurr, Nina Schulz, Matthias Spielkamp, Arnim Stauth, Julia Stein, Uli Stoll, Michael Thamm, Matthias Thiele, Christine Throl, Albrecht Ude, Stephan Weichert, u. v. a.

## Impressum:

V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Thomas Leif, netzwerk recherche e. V. | Artwork: N. Faber de.sign, Wiesbaden | © netzwerk recherche e. V.

In Kürze erhältlich: nr-Werkstatt Heft 15

**Fact-Checking – Fakten finden, Fehler vermeiden**

[www.netzwerkrecherche.de/Publikationen/nr-Werkstatt](http://www.netzwerkrecherche.de/Publikationen/nr-Werkstatt)



„Wir brauchen Journalisten, die Hintergründe transparent machen und zugleich für jeden verständlich formulieren können.“

Die Zielsetzung des Journalistenpreises, den die ING-DiBa einmal im Jahr vergibt, entspricht meiner Vorstellung von einem Wirtschaftsjournalismus, der dem Bürger Urteilskraft über ökonomische Themen verschafft.“

Helmut Schmidt, Bundeskanzler a. D.

## DER HELMUT SCHMIDT-JOURNALISTENPREIS 2011

Der Helmut Schmidt-Journalistenpreis wurde erstmals 1996 ausgeschrieben und wird seitdem jedes Jahr für besondere Leistungen auf dem Gebiet der verbraucherorientierten Berichterstattung über Wirtschafts- und Finanzthemen verliehen. Der Preis ist insgesamt mit 30.000 Euro dotiert.

Einsendeschluss ist der 30. Juni 2011.

Nähere Informationen zum Preis und zur Anmeldung finden Sie unter:  
[www.helmutschmidtjournalistenpreis.de](http://www.helmutschmidtjournalistenpreis.de)



HELMUT SCHMIDT  
JOURNALISTENPREIS

GESTIFTET VON DER  
ING DiBa